



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Gewobag installiert dritte Schnell-Ladesäule für Elektroautos in Reinickendorf

23.05.2017 Fachinformation

Die Enthüllung einer weiteren Schnelladesäule in Reinickendorf fand am 22. Mai 2017 in Anwesenheit von Bezirksbaustadtrat Uwe Brockhausen aus Reinickendorf, Hermann Blümel aus der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Allego-Geschäftsführer Ulf Schulte und Gewobag-Geschäftsführer Jens Goldmund statt. Zehn Prozent der Ladeinfrastruktur nach dem Berliner Modell wird auf den Liegenschaften der Gewobag errichtet. Perspektivisch möchte die Gewobag 25 Ladesäulen errichten lassen. Ziel ist es, den emissionsfreien Verkehr auch im Norden Berlins zu unterstützen.

In Kreuzberg wurden im vergangenen Jahr die ersten beiden Schnell-Ladesäulen im sogenannten „Berliner Modell“ auf Gewobag-Liegenschaften zur Verfügung gestellt. In der Berliner Straße 54 in Reinickendorf befindet sich seit dem 22. Mai 2017 eine DC-Ladestation, die Wechselstrom aus dem Stromnetz in Hochvolt-Gleichstrom umwandelt. Das „Berliner Modell“ bedeutet, dass diese Ladestationen allen Elektromobilisten zur Verfügung stehen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Ladesäulen dauert die Ladezeit bei Schnell-Ladesäulen nur 30 Minuten.

Kooperationspartner der Gewobag sind Allego, zuständig in Berlin für die Infrastruktur von Ladesäulen, und der Bezirk Reinickendorf. Jens Goldmund, Geschäftsführer der Gewobag ED, freut sich über die Kooperation: „Wohnen und Mobilität sind die beiden urbanen Themen, um die sich in Zukunft vieles drehen wird. Wir freuen uns sehr, dass wir mit unseren Partnern emissionsfreien Verkehr unterstützen können und sowohl unsere Mieterschaft wie auch alle anderen davon einen Nutzen haben.“

Für den Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen ist die Kooperation ebenfalls ein gutes Zukunftssignal: „Die Reduzierung von CO² Emissionen ist ein dringendes politisches Anliegen des Bezirks und jeder Schritt in diese Richtung ist uns willkommen.“ Bereits heute denkt die Gewobag bei Modernisierungs- und Neubauprojekten das Thema Mobilität mit und wird die Partnerschaften in diesem Bereich weiterentwickeln.